Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
17. Jahrgang • 2-2019 • 22. Februar 2019

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Grundsteinlegung für die Rathausvillen

v.l.n.r. Ortsvorsteher Robert Rust, Olaf Damm, Vorsitzender der Gemeindevertretung, Bürgermeister Dr. Udo Haase, ZÜBLIN-Bereichsleiter Till Ackers, Marc Schreiber, Bereichsleiter STRABAG Real Estate, Landrat Stephan Loge

Berliner Verkehrsbetriebe zu Gast im Rathaus

v.l.n.r. BVG-Chefin Sigrid Evelyn Nikutta, BVG-Chefplaner Uwe Kutscher, BVG-Mitarbeiter Michael Fugel und Helmut Grätz Foto: privat

Zur Sache

Diese Zeilen schreibe ich bei fast frühlingshaftem Wetter. Da erscheint es überflüssig, Informationen zum Winterdienst und zur Schneebeseitigung zu veröffentlichen. Wir tun es trotzdem, da spätwinterliche Kälteeinbrüche mit Schnee im März keine Seltenheit sind. Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe einen Leitfaden zum Thema Straßenreinigung/Winter-dienst/Silvestermüll geben. Auf den vielen Baustellen der Gemeinde hofft man auf mildes Wetter, damit die Bauarbeiten zügig vorangebracht werden können. Am Gymnasium wurden kürzlich der Dachstuhl fertiggestellt und der Richtkranz aufgezogen. Auf ein großes Richtfest wurde verzichtet, weil jede Minute für die Fertigstellung des Baus genutzt werden soll.

Schon zum 14. Mal fand Ende Januar das Fußballturnier um den Willi-Belger-Pokal statt. Eingeladen waren auch eine polnische und vier mongolische Mannschaften. Organisator und Sponsor des Turniers, Willi Belger, ist es seit Jahren ein besonderes Anliegen, Begegnungen zwischen Sportlern aus der Mongolei und dem polnischen Nachbarland zu ermöglichen. Ein Dankeschön für das Engagement.

Am 26. Mai 2019 finden in der Gemeinde Schönefeld die Europawahlen, und Wahlen des Kreistages, der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte statt. Die Gemeindeverwaltung sucht dafür noch Wahlhelfer. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Rathaus!

Ihre Angela Hybsier

Illegaler Müll Seite 6-8

14. Willi Belger Cup Seite 10-11

Kita „Spatzenhaus“ Seite 12-13

Richtkranz für Schönefelder Gymnasium symbolisch gesetzt

Das Richtfest wird gefeiert, wenn der Dachstuhl auf den Rohbau aufgesetzt ist. Beim Schönefelder Gymnasium ist dieser Bauabschnitt erreicht, das zeigen die imposanten Fotos des Architekten Vilco Scholz. Der Richtkranz wurde symbolisch am 15.2.2019 aufgezogen.
Bauherr, Baubetrieb und Architekt verzichteten auf eine große Feier, um die Bauarbeiten und die Fertigstellung des Daches nicht zu verzögern. Jede Minute soll genutzt werden, um die Fertigstellung im 2. Halbjahr des Schuljahres 2019/20 zu garantieren. Bei der Eröffnung wird es dann auch eine richtig große Feier geben.

NACHRUF

In stillem Gedenken und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Schiedsfrau

Marianne Scheel,

die uns am 7. Januar 2019 nach schwerer Krankheit viel zu früh und für immer verließ.

Marianne Scheel bat sofort nach Erreichen des wohlverdienten Ruhestandes um einen Termin im Rathaus, um dort ihre Bereitschaft zu erklären, noch etwas für die Allgemeinheit tun zu wollen. Sie war voller Energie und sprühte vor Tatendrang. In den Jahren darauf engagierte sie sich bei vielen Veranstaltungen und bezog klar Stellung im politischen Leben der Gemeinde. Sie wurde zur stellvertretenden Schiedsfrau in unserer Gemeinde gewählt und übte diese Funktion mit viel Geschick und guten Ideen aus. Damit ging ihr Wirken über den Ortsteil Schönefeld hinaus.

Wir werden aus diesen Gründen ihr Andenken in Ehren bewahren. Wir trauern mit ihren Angehörigen und Freunden, dass wir sie so schnell und unerwartet verloren haben.

Wir sind voller Trauer, aber dankbar dafür, eine solche lebensfrohe, kluge, verlässliche, kreative, ideenreiche und zupackende und sich jederzeit für die Gemeinde Schönefeld einsetzende Mitstreiterin verloren zu haben. Sie wird in unseren Gedanken weiterleben.

Dr. Udo Haase
Bürgermeister

Robert Rust
Ortsvorsteher

Olaf Damm
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Dem Diamantenen Paar Helga und Alfred Imme gratulierten Bürgermeister Dr. Udo Haase und Ortsvorsteher Olaf Damm.
Familie Imme, die vor einigen Jahren von Berlin nach Waltersdorf umgezogen ist, fühlt sich in der Gemeinde Schönefeld sehr wohl. Bürgermeister und Ortsvorsteher wünschten dem Diamantenen Paar alles Gute, Glück, ein langes Leben und vor allem Gesundheit!

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten Rita und Joachim Kienast aus Großziethen am 3. Februar 2019.
Bürgermeister Dr. Udo Haase und Ortsvorsteher Hans-Georg Springer überbrachten herzliche Glückwünsche zum 65. Ehejubiläum.
Bei einem netten Gespräch erinnerten sie sich an die Gratulation zur Diamantenen Hochzeit vor fünf Jahren und wünschten Glück und Gesundheit.

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	15960
Hauptwohnung:	15829
Nebenwohnung:	131

(Stand 11. Februar 2019)

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinde Schönefeld,

als Bürgermeister hat man an vielen Tagen Dinge zu erledigen, von denen man am Vortage noch nichts ahnte. Das meiste davon muss aber schnell und sofort entschieden und erledigt werden. Ich denke da an Havarien, wie jetzt in unserer Schwimmhalle, oder an Einbrüche und Sachbeschädigungen, wo rasches Handeln unbedingt erforderlich ist. Meistens geht es dabei um unerfreuliche Dinge, die einem das Leben schwer machen. **Aber es gibt eben auch die Momente, wo man richtig zufrieden sein kann. Sei es beim Beginn neuer Bauvorhaben für unsere Kinder und Jugendlichen oder sei es ein erfolgreicher Schritt für die Entwicklung unserer Gemeinde Schönefeld.** Hier wird sich in den nächsten Jahren vieles verändern, denn schon heute wird an allen Ecken und Enden in der Gemeinde gebaut. **Manchmal gibt es auch kuriose Dinge, so meldete die Märkische Allgemeine Zeitung Anfang Januar, dass Amazon in Kiekebusch ein großes Logistikzentrum mit 900 Arbeitsplätzen baut und dafür die Baugenehmigung hat**. Zudem wurde bemängelt, dass dort kein Bauschild vorhanden sei. Auch in diesem Fall wurde wieder einmal sehr viel Falsches berichtet. Richtig war lediglich, dass vor Ort bauvorbereitende Maßnahmen eingeleitet wurden. Mittlerweile liegt auch eine Baugenehmigung vor, was zur Zeit der MAZ-Berichterstattung noch nicht der Fall war. Die Firma, die das Ganze baut, ist nicht Amazon, sondern die Fa. Septima. **Wir werden in jedem Fall unsere Bürger informieren, wer, wann und wie einziehen wird**. Selbstverständlich ist doch wohl, dass die Firma, die das einmal betreibt oder nutzt, gern selbst bestimmen möchte, wann sie informiert und vor allem möchte sie selbst über ihre Pläne, die Zahl der Arbeitsplätze und die zeitlichen Abfolgen informieren. Das muss man verstehen. **Richtig ist in jedem Fall, dass wir uns im Bundesverkehrsministerium bemühen werden, den von uns lange geplanten Autobahnanschluss in Kiekebusch voranzutreiben, denn er wird maßgeblich dazu beitragen, Waltersdorf von Verkehr zu befreien und Schulzendorf und Zeuthen besser an die A 10 anzubinden.**

Als Anfang Januar eine Studie, die im Auftrag der Industrie- und Handelskammer Cottbus erstellt worden war, über die Entwicklung des Verkehrs in der Flughafenregion vorgestellt wurde, kam genau das heraus, was unsere Gemeindevertretung und vor allem die Mitglieder des Entwicklungsausschusses schon sehr lange fordern und „predigen". **Wir brauchen mehr und vor allem einen viel umfangreicheren Personennahverkehr, drei neue Autobahnanschlüsse, die Verlängerung der U 7, einen Haltepunkt für den Regionalverkehr in Waltersdorf, redundante Straßen, Ortsumgehungen, neue Kreisverkehre und Straßen, breitere Abfahrten und vieles mehr.** Wenn der Flughafen BER eines Tages wirklich funktionieren soll, ist dafür eine gut ausgebaute Infrastruktur im Umfeld unbedingt erforderlich. Damit es nach der Eröffnung des neuen Flughafens nicht zum Crash oder Chaos kommt, muss man sich jetzt auf allen Ebenen durchringen, schnell zu handeln, denn was nötig ist und dringend gebraucht wird, wissen alle. Jetzt kommt es darauf an, nicht nur zu reden, sondern zu machen.

Das gilt auch für unsere Vorhaben. Das Gymnasium wächst und die Ausbauarbeiten können hoffentlich bald beginnen. Der Auftrag für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle ist an eine Firma erteilt, die bereits den Bauantrag eingereicht hat, so dass im nächsten Jahr sowohl das neue Gymnasium, als auch die neue Mehrzweckhalle an den Start gehen können. Bis dahin müssen wir aber eine Interimslösung schaffen, weil zu den zwei siebten Klassen, die noch in der Schönefelder Oberschule „Am Airport" untergebracht sind, ab August diesen Jahres drei weitere neue Klassen dazu kommen. Dann wird es in der Oberschule so eng, dass eine zusätzliche Unterbringung von 5 Klassen nicht mehr möglich sein wird, weil ja auch durch die vielen neuen Zugänge die Oberschule ihre Räume selbst benötigt. **Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde entschlossen, ein Bürogebäude im Schwalbenweg zu kaufen, welches bis zum Sommer diesen Jahres so umgebaut wird, dass die 5 Klassen des Gymnasiums dort untergebracht werden können**. Dieser Umbau findet in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis statt, der die erforderlichen Maßnahmen für diese Interimslösung finanziert. Unser Plan sieht vor, dieses Gebäude nach Beendigung der Nutzung für das Gymnasium, d.h. ab dem 2. Halbjahr des Schuljahrganges 2019/2020, so zu nutzen, dass alle Einrichtungen, die heute noch im ehemaligen Kindergarten der Interflug oder besser im ehemaligen Amt Schönefeld untergebracht sind, in dieses Gebäude umziehen. Wir können dadurch zusätzliche Kapazität für die Kita „Schwalbennest" gewinnen. Damit hätte sich die Gemeinde Schönefeld weitere zusätzliche Plätze gesichert, die in den nächsten Jahren bei gleich starkem Wachsen unbedingt benötigt werden. **Die neue Kita „Bienenschwarm", welche hinter der Astrid-Lindgren-Grundschule entsteht und im 2. Halbjahr diesen Jahres an den Start gehen soll, verschafft der Gemeinde mit ihren 530 Plätzen zwar einige „Luft" nach oben,** jedoch wird angesichts der rasch wachsenden Zahl neuer Wohnungen im Ortsteil Schönefeld eine solche „Reserve" von immenser Bedeutung sein.

Ich wünsche uns allen weiterhin gutes Gelingen, Gesundheit und Erfolg, vor allem bei den kommunalen Bauvorhaben!

Ihr Bürgermeister

Dr. Udo Haase

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 30.12.2018

1/2019
Beschluss zur Wahlkreisbildung zu den Kommunalwahlen 2019
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt gemäß der §§ 20, 21 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) i. V. m. § 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV), dass das Wahlgebiet der Gemeinde Schönefeld zu den Kommunalwahlen 2019 aus einem Wahlkreis besteht.

2/2019
Beschluss zur Durchführung der formellen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan 03/16 „Mittelstraße 5“ im Ortsteil Schönefeld

3/2019
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 01/19 „North Gate West – Teilgebiet A - Gemarkung Schönefeld“ im Ortsteil Schönefeld der Gemeinde Schönefeld

4/2019
Beschluss zur Anordnung einer Umlegung im Bereich des Bebauungsplans 01/19 „North Gate West - Teilgebiet A - Gemarkung Schönefeld“ gemäß § 46 Abs. 1 BauGB

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen	
Frau Thiele	Friedrich-Ebert-Str. 14
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH	Erlenweg 8
Tierrettungswache	Lichtenrader Chaussee 8a
Kleinziethen	
Mike und Birgit Mickley	Alt Kleinziethen 5
Schönefeld	
Blumen Tip	Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus	Hans-Gerade-Allee 11
Waltersdorf	
dam. Fenster u. Türen Vertriebs GmbH	Schulzendorfer Straße 10
Waßmannsdorf	
Metallbau Fischer	Dorfstraße 38

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint Ende **März 2019**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **14. März 2019** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178 / 866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.600 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Sitzungstermine März 2019

05.03.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
06.03.		Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
06.03.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
13.03.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
14.03.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
18.03.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
19.03.	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
21.03.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
27.03.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
27.03.	18:30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
28.03.	18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

Wahlhelfer gesucht

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
am 26. Mai 2019, in der Zeit von 8 - 18 Uhr finden die **Wahlen zum Europäischen Parlament** sowie die **Allgemeinen Kommunalwahlen im Land Brandenburg (in der Gemeinde Schönefeld: Wahl des Kreistages, Wahl der Gemeindevertretung und Wahl der Ortsbeiräte)** statt.

Zur Besetzung der 17 Wahlvorstände in den Wahllokalen der Gemeinde Schönefeld und von 3 Briefwahlvorständen werden Wahlhelfer gesucht.
Ich bitte Sie diesbezüglich um Ihre Unterstützung. Im Ortsteil Großziethen werden die Wahllokale in der Kita Gänseblümchen (Ernst-Thälmann-Platz 3) sowie in der Paul-Maar-Grundschule (Karl-Marx-Straße 142) eingerichtet. Die Wahllokale im Ortsteil Schönefeld befinden sich in der Kita Schwalbennest (Schwalbenweg 8), der Kita Spatzenhaus (Zum Spatzenhaus 1), im Mehrzweckgebäude des Sportplatzes Schönefeld, (Bohnsdorfer Chaussee 34) und in der Astrid-Lindgren-Grundschule (Hans-Grade-Allee 16). Weitere Wahllokale sind vorgesehen im Ortsteil Waltersdorf im ehemaligen Waltersdorfer Rathaus (Berliner Straße 1) sowie in Rotberg in der Kita Kunterbunt (Karlshofer Weg 6), im Ortsteil Waßmannsdorf in der Begegnungsstätte (Dorfstraße 24), im Ortsteil Kiekebusch im Generationstreff (Kiekebuscher Dorfstraße 14) und im Ortsteil Selchow im Seniorenclub (Alte Selchower Straße 3).

Um als Wahlhelfer tätig zu sein ist es erforderlich, dass Sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt sind und bei den Wahlen nicht für ein Mandat kandidieren. Zu den Aufgaben des Wahlhelfers zählen:

- Sorge für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl,
- Überprüfung der Wahlberechtigung auf Grund des Wählerverzeichnisses,
- Ausgabe des Stimmzettels,
- Vermerk über die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis,
- Freigabe der Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels,
- Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk.

Wahlhelfer erhalten ein Erfrischungsgeld und Auslagenersatz.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Schönefeld, Dezernat I, Frau Schiemann, Tel: 030/ 53 67 20 – 39 / Frau Lupp, Tel: 030/ 53 67 20 – 46, Email: wahlen@gemeinde-schoenefeld.de oder auch über das Online-Formular unter:
www.gemeinde-schoenefeld.de/online-dienste.html.

Vielen Dank!

H. Ziegler, Wahlleiter

Es geht voran in Sachen Nahverkehr

Die Vorstandsvorsitzende und Vorstand der Berliner Verkehrsbetriebe Frau Sigrid Evelyn Nikutta, traf sich am 1. Februar 2019 im Schönefelder Rathaus mit Bürgermeister Dr. Udo Haase, um wichtige Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs zu erörtern. Sie wurde vom BVG-Chefplaner Uwe Kutscher und den Mitarbeitern Michael Fugel und Helmut Grätz begleitet. Das wichtigste Thema war die Verlängerung der U 7 von Rudow bis zum BER, über den Ortsteil Schönefeld. Eine Machbarkeitsstudie dazu soll im ersten Halbjahr 2019 fertiggestellt sein, um dann das Projekt nicht nur zu diskutieren, sondern schrittweise in die Tat umzusetzen. Denn sowohl Neukölln als auch Schönefeld haben seit Anfang der 90er Jahre die Verlängerung der U 7 in ihren Flächennutzungsplänen geplant und dargestellt.

Ein anderes für die Gemeinde Schönefeld sehr wichtiges Thema war bei diesem Treffen die Verbesserung des Busverkehrs zwischen Berlin und Schönefeld, mit Schwerpunktverbindungen zwischen Rudow, Großziethen und Buckow, aber auch zwischen Lichtenrade, Großziethen, Waßmannsdorf und dem Flughafen. Frau Nikutta signalisierte besonders zu diesem Thema seitens der BVG Gesprächsbereitschaft und den Willen, gemeinsam mit dem in Schönefeld tätigen RVS und dem Landkreis Gespräche zu führen.

BVG-Chefin Sigrid Evelyn Nikutta, bei ihrem Besuch im Schönefelder Rathaus. Foto: privat

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schönfeld- Selchow- Waßmannsdorf

Am Donnerstag den 11. April 2019, um 17.00 Uhr in der Gaststätte "Dymke" Dorfstraße 14 12529 Schönefeld OT Waßmannsdorf

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundstücken, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Schönfeld- Selchow- Waßmannsdorf gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung- Feststellung der Tageordnung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Jagdpächter
5. Vorschläge
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die im Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Schönfeld- Selchow- Waßmannsdorf verzeichnet sind.

Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen. Ich bitte die Teilnahme bis zum 31.3.2019 anzumelden. Tel. 0171/ 439 62 42

Der Jagdvorstand Lutz Gericke

Fotonachweis: S. 1, 2, 9, 12, 13(3), 14(3) A. Hybsier

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen nach telefonischer Absprache

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Jagdgenossenschaft Kiekebusch

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Kiekebusch lädt zur Genossenschaftsversammlung am 29.03.2019 um 18.00 Uhr im Generationentreff Kiekebusch ein.

Die Jagdgenossen werden gebeten sich rechtzeitig ab 17.30 Uhr einzufinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen
4. Wahl des Jagdvorstandes / Stell- vertreters/Schriftführers

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Eigentümer von bejagbarer Fläche im Jagdbezirk Kiekebusch. Es wird darauf hingewiesen, dass die Genossenschaftsversammlung in jedem Fall beschlussfähig ist, unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen.

Zur Prüfung der Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft hat jeder Jagdgenosse bei der Versammlung entsprechende Ausweispapiere, sowie Eigentumsnachweise vorzulegen. Jeder Jagdgenosse, der nicht selbst an der Versammlung teilnimmt, kann einen Vertreter durch schriftliche Vollmacht bestimmen. Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls entsprechend auszuweisen.

Bei gemeinschaftlichem Eigentum kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen Miteigentümern zur Stimmabgabe zu bevollmächtigten, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können; dies gilt auch für Eheleute.

Oliver Pahl, Jagdvorsteher
Ingelore Kundoch, 1. Beisitzerin
Eckard Schulze, 2. Beisitzer
Martin Doering, Stellvertreter
Alfred Schwartze, Schriftführer

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld nach Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf die folgende Rufnummer an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 63 49 90 59, Brigitte Bischof, Schiedsfrau

Jahresabschlussbericht 2018 – Illegale Abfallbeseitigungen

Auswertung Abfallentsorgung 2018

aktuelle Sammelauswertung
illegale Müllentsorgung
Gemeinde Schönefeld

Stand
08.02.2019 08:00

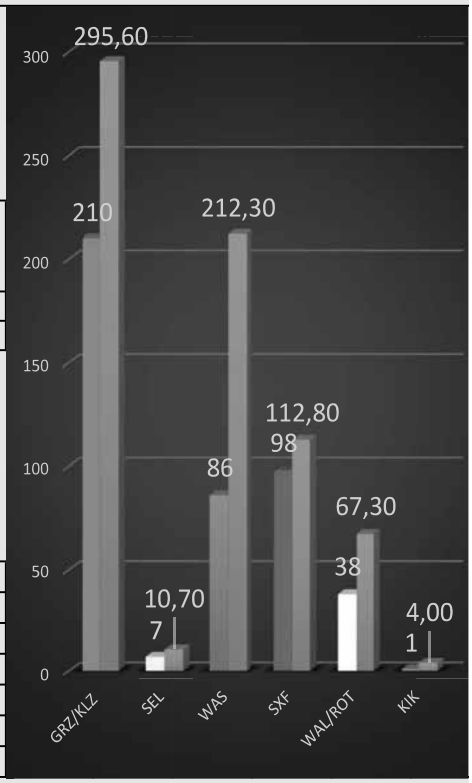
	Gesamt	Anteil	Menge	Anteil
Anzahl illegaler Müllentsorgungen	**440,00**			
Anzahl Müllmengen in m³	**702,70**			
Anzahl Aufträge Bauhof (innerorts)	332	75,45%	243,70	34,68%
Anzahl Aufträge Umweltamt (außerorts)	107	24,32%	458,00	65,18%

Menge in m³ und im Durchschnitt je Fund **1,60**

Vergleich zum Vorjahr
Steigerung um 86,89 %

Gesamtaufkommen im Gemeindegebiet

Rang	Verteilung Ortsteile	Anz. Funde	Anteil	Menge	Anteil
1	GRZ/KLZ	210	47,73%	295,60	42,07%
5	SEL	7	1,59%	10,70	1,52%
2	WAS	86	19,55%	212,30	30,21%
3	SXF	98	22,27%	112,80	16,05%
4	WAL/ROT	38	8,64%	67,30	9,58%
6	KIK	1	0,23%	4,00	0,57%
		440			



03.01.2019: Birnenweg Waßmannsdorf

03.01.2019: Waltersdorf, Apfelweg

Auf dem Territorium der Gemeinde Schönefeld war im Kalenderjahr 2018 mit insgesamt 702,7m³ illegal entsorgtem Abfall bei 440 Abfallfunden eine Steigerung der Abfallmenge um 86,89 % im Vergleich zum Jahr 2017 zu verzeichnen.

Der Gemeindebauhof beräumte und entsorgte davon 1/3 der Abfallmenge im Rahmen seiner Zuständigkeit, da sich diese Funde innerhalb der Ortsgrenzen befanden.

Außerhalb der Ortsgrenzen entsorgte der SBAZV, beauftragt durch das Ordnungsamt Schönefeld, bzw. das Umweltamt des Landkreises Dahme-Spreewald 66 Prozent der Abfallmenge. Betroffen hiervon waren 107 Abfallfunde, also nur etwa 25 Prozent der gesamten Funde im Gemeindegebiet. Hieraus ist ersichtlich, dass wesentlich größere Mengen je Abfallfund in den Außenbereichen der Gemeinde illegal entsorgt wurden.

Wie auch in den Vorjahren war der Gemeindebereich Großziethen (mit Kleinziethen) am stärksten belastet. Seit 2015 liegt der Anteil der illegalen Abfallmenge in diesem Ortsteil relativ gleichbleibend zwischen 39 und 43 Prozent.

Im Juni 2018 wurde hinsichtlich der vermehrten illegalen Abfallentsorgungen ein externer Sicherheitsdienstleister ergänzend zur Überwachung der Schwerpunktgebiete Großziethen, Waßmannsdorf und Schönefeld, beauftragt. Der Zeitrahmen betraf hierbei 4 Wochenenden jeweils zu den Nachtzeiten von Freitag bis Montag früh. Im Schönefelder Gemeindeanzeiger sowie in einem Zeitungsbericht der MAZ (Märkische Allgemeine Zeitung) bezüglich illegaler Abfallbeseitigungen in der Gemeinde Schönefeld wurde zudem der bevorstehende Einsatz des Sicherheitsdienstes angekündigt. Während des Einsatzzeitraums sank das Mengenaufkommen an illegal entsorgtem Abfall markant. Trotz der deutlichen Zunahme der Jahresgesamtmenge an illegal entsorgtem Müll konnten jedoch auch positive Entwicklungstendenzen festgestellt werden. So war im Jahresverlauf quartalsbezogen eine stetige Verringerung der Gesamtmenge

08.01.2019: Am Schulzenpfuhl,

18.01.2019: Ableiter Klärwerk Waßmannsdorf

23.01.2019: Stichweg zu Bahn, Am Lückefeld

05.02.2019: Wendehammer, Am Lückefeld,

an Müll zu verzeichnet.
Ursächlich hierfür dürften zum einen die durchgeführten intensiven Kontrollen durch den Außendienst des Ordnungsamtes Schönefeld gewesen sein, zum anderen aber auch das Aufstellen von 20 Ablade-Verbotsschildern an den Abladeschwerpunkten mit dem Hinweis auf eine Überwachung des Geländes.
Im Ergebnis der Kontrolltätigkeiten, einschließlich der auf Grundlage vorliegender Hinweise durchgeführten Ermittlungstätigkeiten des Außendienstes, konnten insgesamt 14 Bußgeldverfahren durch das Umweltamt des Landkreises Dahme-Spreewald eingeleitet- und mehrheitlich bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Besonders hilfreich bei der Ermittlung von Abfallverursachern stellte sich die gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt des Berliner Stadtbezirks Neukölln dar.
Die klare Zielvorgabe der Ordnungsbehörde im weiteren Vorgehen gegen illegale Müllablagerungen besteht darin, durch Fortführung und stetige Verbesserung der eingeleiteten Maßnahmen die positive Entwicklung im Jahre 2019 fortsetzen zu können. Hierfür ist vor allem eine Aufrechterhaltung des Überwachungsdruckes unumgänglich.

Winterdienst, Silvestermüll, Laub und Unkraut

Geht mich das eigentlich auch etwas an?

Die Antwort darauf ist einfach: Ja, das geht auch Sie etwas an. Vielleicht haben Sie aber, als neu zugezogene oder gar als langjährige Einwohner der Gemeinde Schönefeld, noch nicht daran gedacht, sich mit den in dieser Gemeinde geltenden Anliegerpflichten vertraut zu machen. Vielleicht glaubten Sie auch, dass mit der Zahlung der Straßenreinigungsgebühren alles abgedeckt sei. Dies ist nicht der Fall, denn diese Gebühren fallen nur für die Straßenreinigungs- und Winterdienstarbeiten der Gemeinde auf den Fahrbahnen an.
Die Anliegerpflichten sind in der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schönefeld geregelt. Die Satzung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter „Rathaus/Satzungen“.

Heute möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal über die wichtigsten Anliegerpflichten in Kenntnis setzen.

Reguläre Anliegerpflichten
Grundsätzlich gilt für alle Eigentümer: Die Gehwege um Ihr Grundstück unterliegen Ihrer Anliegerpflicht. Hier müssen Sie Winterdienst leisten (räumen und abstumpfend streuen auf 1 m Breite), nach dem Winter das Streugut aufnehmen und entsorgen, Laub und Unrat auf der gesamten Breite zwischen Grundstück und Fahrbahn aufnehmen

und entsorgen sowie den Wildkrautwuchs in den Gehwegfugen beseitigen.
Gibt es um Ihr Grundstück keine Gehwege, ist im Winter am Rande der Fahrbahn ein Streifen von 1 m Breite für den Fußgängerverkehr von Schnee und Glätte freizuhalten. Hier reicht es auch nicht aus, sich auf den Fahrbahnwinterdienst der Gemeinde zu verlassen, da die Absicherung des Fußgängerverkehrs immer höheren Anforderungen als bei der Absicherung des Fahrzeugverkehrs gerecht werden muss.
In einigen Anliegerstraßen findet kein durch die Gemeinde organisierter Fahrbahnwinterdienst statt (Reinigungsklasse 1). Hier sind die Anlieger jeweils bis zur Fahrbahnmitte für den Winterdienst selbst verantwortlich (Absicherung der Befahrbarkeit im Begegnungsverkehr und Abstumpfen an gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen). In diesen Straßen und zusätzlich in den Straßen der Reinigungsklasse 2 findet durch die Gemeinde auch keine Straßenreinigung statt. Hier liegt dann die Entfernung von Laub, Unrat und Wildkraut jeweils bis zur Straßenmitte in der Zuständigkeit der Anlieger. Besonders ist dabei auch auf das Wildkraut in den Bordsteinfugen zu achten. Die Gemeinde unterstützt den Aufgabenbereich Wildkrautentfernung aus Bordsteinen und von Parkflächen gelegentlich durch eigene Einsätze einer Firma. Dies ändert jedoch nichts an der grundsätzlichen Zuständigkeit der Anlieger gemäß Satzung. **Eine Straßenliste mit den entsprechenden Reinigungsklassen und die täglichen Rahmenzeiten für den Anliegerwinterdienst finden Sie in der Straßenreinigungssatzung.**

Silvestermüll

Während die bisher besprochenen Anliegerpflichten hauptsächlich die Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen betrafen, geht das Thema Silvestermüll alle an, vom Eigentümer über den Mieter bis hin zum Besucher. So schön ein Silvesterfeuerwerk für viele ist, so klar sollte auch allen Feuerwerkszündern sein, dass sie die Überreste des eigenen Feuerwerks am 1. Januar selbst zu entsorgen haben. Bitte lassen Sie die Reste nicht einfach liegen oder räumen Sie sie nicht in guter Absicht einfach an den Straßenrand der eigenen oder der nächsten großen Straße – am besten noch anderen vor die Haustür. Die Gemeinde Schönefeld übernimmt nicht stillschweigend und selbstverständlich die Aufräumarbeiten im Gemeindegebiet, so wie es eventuell andere Städte und Gemeinden, die den Kampf aufgegeben haben, tun.
Wenn die eigene Verantwortlichkeit überall beherzigt werden würde, wäre dieser Artikel an dieser Stelle beendet. Es wird aber leider immer Menschen geben, die meinen, sich über allgemeine Regeln des Zusammenlebens hinwegsetzen zu können und die – vor allem in anonymeren

Silvestermüll auf dem Spielplatz Attilastraße in Großziethen

Wohngegenden - ihren Müll rücksichtslos liegen lassen. Leider ist die Verursachersuche durch das Ordnungsamt bis auf einige Fälle kaum erfolgreich. In den ersten Tagen nach Silvester versuchen die Straßenreinigungsfirma auf den Fahrbahnen und der Bauhof der Gemeinde auf Spielplätzen und anderen öffentlichen Flächen des Mülls Herr zu werden. Auf den Flächen zwischen Grundstücken und Gehwegen und auf Fahrbahnen der Reinigungsklassen 1 und 2 sind bei kleineren, zumutbaren Mengen (einzelne Knallerreste, Tüten, Flaschen) dann auch die Anlieger oder in Wohngebieten die Hausverwaltungen gefragt. Diese kleineren Mengen fallen dann nämlich unter den Punkt „Unrat oder Müll“ gemäß Straßenreinigungssatzung. Größere Ansammlungen, die von einzelnen Anliegern nicht mehr zu bewältigen sind und für die sich kein Verursacher mehr finden lässt, werden dann einige Wochen nach Silvester durch die Gemeinde auf Gemeindekosten beseitigt, sind bis dahin aber ein weithin sichtbarer Beweis der Rücksichtslosigkeit Weniger.
Bitte nehmen Sie aufeinander und auf Ihre Silvestergäste dahingehend Einfluss und erklären, dass es in der Gemeinde Schönefeld keinen Freifahrtschein zum Liegenlassen von Silvestermüll gibt. Allen, die seit eh und je oder zumindest in Zukunft ihren Silvestermüll selbst beseitigen, sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen.
Wir hoffen, Ihnen mit den Angaben in diesem Artikel einen Leitfaden zum Thema Straßenreinigung/ Winter-dienst/Silvestermüll gegeben zu haben. Nicht alle Sonderfälle konnten im Einzelnen hier besprochen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Krüger vom Dezernat II (a.krueger@gemeinde-schoenefeld.de).

Anja Krüger, Sachbearbeiterin Dezernat II, Sachgebiet Tiefbau

Babybasar/Trödelmarkt 2. März 2019

Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr, (Aufbau ab 8.00 Uhr)

Ort: Kindergarten Gänseblümchen, OT Großziethen
Ernst-Thälmann-Platz 3, 12529 Schönefeld

Stand: bitte einen Tapeziertisch o.ä. mitbringen!

Kosten: pro Stand 5 € Spende für den Förderverein und ein **selbstgebackener** Kuchen

telef. bei Frau Dressler unter 03379/20 07 10 oder per E-mail bei Herrn Dressler an th.dressler@agb-mbh.de

45 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen der Mongolei und Deutschland

Offiziell hat Deutschland seit dem 31. Januar 1974 diplomatische Beziehungen. Aus diesem Anlass lud der mongolische Botschafter Damba Ganbat zu einem feierlichen Empfang ein. Auch eine Delegation aus der Gemeinde war eingeladen worden. Die Schönefelder blicken auf eine langjährige Partnerschaft mit dem Stadtbezirk Bayangol der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar zurück.
Der Empfang bot Gelegenheit, Freunde zu treffen und Gespräche mit alten Bekannten wie dem ehemaligen Botschafter Dendev Terbishdagva zu führen, der des Öfteren Gast in der Gemeinde war.

Foto: privat

Begegnung mit dem mongolischen Botschafter Damba Ganbat,

v.l.n.r. Damba Ganbat, mongolischer Botschafter, Hans-Joachim Fuchtel, MdB und Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, Bürgermeister Dr. Udo Haase, Dendev Terbishdagva, ehemaliger Botschafter, Michael Smolinski, Ortsvorsteher aus Waßmannsdorf, Karl Mette

Zeit für Kultur mit dem Verein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“

Vor zwei Jahren gründete sich der Verein “Kulturzeit Schönefeld e.V.”. Zunächst standen interne Arbeiten im Vordergrund. Eine Beitragsordnung musste erarbeitet und Informationen über Versicherungen eingeholt werden. Ein Konto wurde bei der MBS in Schulzendorf eröffnet. Es folgten monatliche Vorstandssitzungen, in denen u.a. Probleme bezüglich der GEMA-Gebühren erörtert wurden.

Der Verein beim Waßmannsdorfer Dorffest v.r.n.l. Frau Damm, Vorsitzende des Vereins, Frau Sauerwald, Frau Brummer, Michael Smolinski, vorn Frau Sorber,

Kulturzeit
Schönefeld e.V.

Erstmalig präsentierte sich der Verein im Rahmen des Deutsch-Mongolischen Volksfestes am 1. Juli 2017 in Waßmannsdorf. Als nächstes dann beim Adventum in Waltersdorf.
Satzungsgemäße Aufgabe des Vereins ist die Unterstützung der Ortsbeiräte bei der Organisation von Events. Dies spiegelt sich u.a. darin wider, dass eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wurde, die Veranstalterrisiken minimiert.
Im Jahr 2017 fand erstmalig eine administrative Unterstützung der Veranstalter des Dorffestes in Rotberg statt. Diese beinhaltete die Kontakte zur Gemeinde und die Frage der GEMA-Gebühren, letzteres ein ständiges Problem.
Im letzten Jahr konnten, nachdem sich die Vorstandsmitglieder sicher in ihr jeweiliges Aufgabengebiet eingearbeitet hatten, weitere Projekte in Angriff genommen werden. So war der Verein beim Straßenfest in Waßmannsdorf mit einem Getränkestand vertreten, wie auch beim Sommerfest in Kiekebusch anlässlich der 700-Jahr-Feier. Dort unterstützen Mitglieder des Vereins die Veranstalter durch einen Wein- und Bowlestand, der gut angenommen wurde.
Das Jahr 2018 ging zu Ende mit dem neuen Event “Christbaum loben” in Waßmannsdorf und dem Adventum in Waltersdorf, wo der Verein wieder vertreten war.
In Zukunft möchte “Kulturzeit Schönefeld e.V.” auch als Veranstalter selbst auftreten. So ist geplant, die vor einigen Jahren nicht mehr fortgeführte Serie “Musik in Schönefelder Kirchen” wieder aufleben zu lassen. Es ist daran gedacht, in der Schönefelder Dorfkirche wie auch der Kiekebuscher Konzerte zu veranstalten. Diesbezügliche Gespräche mit der Kirche und der Gemeinde wegen der Finanzierung sind derzeit im Gange.
Sind Sie interessiert an der Arbeit des Vereins?
Möchten Sie vielleicht Mitglied werden?
Dann melden Sie sich bei der Vorsitzenden Friederike Damm ☎ 0151 - 1199 0173 oder beim 2. Vorsitzenden Rainer Giese ☎ 0172 - 301 37 37

Rainer Giese (2. Vorsitzender)

700 Jahre Kiekebusch

Präsentation der Dauerausstellung
in der Patronatsloge der Dorfkirche

Treffpunkt: Generationentreff, 12529 Schönefeld,
Kiekebuscher Dorfstraße 14

Dienstag, 19. März, 16. April 2019, jeweils 14 - 18 Uhr

Infos unter: 0172 - 80 00 511 oder 0176-486 727 19

Internationale Atmosphäre beim 14. Willi-Belger-Cup in Großziethen

Am 26.01. fand in der Mehrzweckhalle Großziethen das Turnier um den 14. Willi-Belger-Cup statt. In der Vorrunde wurde 9 Minuten gespielt, in der Finalrunde 10 Minuten. Mannschaften aus der Mongolei, Polen und Deutschland kämpften um den begehrten Pokal. Gast war der mongolische Botschafter, der dem Sponsor, Organisator und Namensgeber, Willi Belger, seinen Dank für die Einladung der mongolischen Fußballer aussprach.

Zehn Mannschaften spielten um den Pokal: zwei Mannschaften aus Großziethen, Hertha BSC Senioren, BSC Preußen 07 Blankenfelde Mahlow, VfB Concordia Britz, Budowlany KS Bydgosz ausPolen und zwei Mannschaften von Anduud City FC aus der Mongolei, das Teams der Schule 22 Ulaanbaatar und der Alexander-von-Humboldt-Schule in Ulaanbaatar. Im Finale siegte Budowlany KS Bydgosz gegen Anduudcity II 1:0.

Beim Juniorenturnier am Vormittag siegte die Mannschaft der SG Großzithen, die im Finale die Mannschaft des Oranienburger FC Eintracht mit 3:1 besiegte.

Heimspieltermine 2019

1. Männer & 2. Männer SV Waßmannsdorf

10.03., 15:00 Uhr
SV Waßmannsdorf 1956 I - FSV Eintracht Königs Wusterhausen

24.03., 11:30 Uhr Pokalspiel
SV Waßmannsdorf 1956 II - Deutsch Wusterhausen

24.03., 14:00 Uhr Pokalspiel
SV Waßmannsdorf 1956 I - SV Union Bestensee

31.03., 13:00 Uhr
SV Waßmannsdorf 1956 II - SG Schulzendorf II

31.03., 15:00 Uhr
SV Waßmannsdorf 1956 I - SV Rangsdorf 28

Heimspieltermine 2019

D-Junioren SV Waßmannsdorf

03.03., 09:00 Uhr
SV Waßmannsdorf 1956 - SpG Rangsdorf/GM III

24.03., 09:00 Uhr
SV Waßmannsdorf 1956 - Eintracht KWH

www.svwassmannsdorf.de

Wir suchen Dich!!!

Der SV Schönefeld sucht für seine E - sowie D - Jugendmannschaft Spieler/Spielerinnen des Jahrganges 2007 / 2008 / 2009 / 2010.

Bei Interesse meldet euch:
m.lenz@sv-schoenefeld.net
christian-marc77@web.de

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ⸸ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ⸸ OT Großziethen ⸸ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Jetzt Standheizung nachrüsten!
Webasto
Feel the Drive
-3°
Wohlfühlen+
-2°
-2°

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
ÜBER 25 JAHRE FÜR SIE DA
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

BESTATTUNGSHAUS WILKE
QUALITÄT & FAMILIENTRADITION SEIT 1913
Aus dem Leben gerissen!
Tel. 03375/24430
Potsdamer Straße 78
15711 Königs Wusterhausen
info@bestattungshaus-wilke.de
www.bestattungshaus-wilke.de

Fotos & Collage: Fotostudio Klaus Lehmann, www.klausens.de

Willkommen im „Spatzenhaus“

Viele kleine Spatzen sind seit 1997 in der Kita „Spatzenhaus“ ein- und ausgeflogen. Und ehemalige Spatzenkinder bringen inzwischen ihre Kinder in die freundliche Kita im Ortsteil Schönefeld.

Zahlen und Fakten

Die Kita „Spatzenhaus“ wurde 1997 erbaut. Aktuell werden 77 Kinder von 13 pädagogischen Fachkräften betreut, versorgt und gefördert. Eine technische Kraft sorgt sich um die Sauberkeit des Hauses und um die Verpflegung der Kinder. Angeboten wird Vollverpflegung, die vom Menüservice aus Wildau geliefert wird.

In der Kita gibt es vier große Gruppenräume mit Nebenraum und hygienischem Bereich. Diese sind altersentsprechend für die Kinder eingerichtet. Freundliche Farben, Plakate, Mal- und Bastelarbeiten der Kinder verschönern die Räume und regen die Fantasie der Kinder an. Es gibt zwei Kleinkindgruppen und zwei Kindergartengruppen.

Im großzügigen Sportraum und im Garten können die Kinder rennen, hüpfen, klettern, rutschen und dabei ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachkommen. Besonders freuen sich alle darüber, dass in diesem Jahr die Außenanlagen der Kita neu gestaltet werden. Knapp 250.000 € investiert die Gemeinde in die Umgestaltung.

Die Kita „Spatzenhaus“ von Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Konzept

Das Konzept der Arbeit erklärt Kita-Leiterin Adriana Roschat:

„Grundlage unserer pädagogischen Arbeit sind die Grundsätze der elementaren Bildung. Wir arbeiten situationsorientiert und an die Bedürfnisse jedes Kindes gerichtet.

Wir hören ihnen aufmerksam zu, nehmen ihre Wünsche und Ängste wahr, geben ihnen Zeit zum Forschen und Entdecken. Die Interessen der Kinder werden aufgegriffen und in altersgerechten Angeboten umgesetzt. Unsere Kinder gestalten aktiv den Tagesablauf mit. Rituale, Regeln und Normen geben ihnen Vertrauen und Sicherheit.“

Spaziergänge in den Landschaftspark, zur Schwimmhalle und in die nähere Umgebung sowie Ausflüge, z.B. ins FEZ, Kino, zum Lichterfest in Schönefeld, werden für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis. Dabei erlernen sie das richtige Verhalten im Straßenverkehr und erweitern auch ihre Umweltkenntnisse.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist wichtig, denn alle haben das Ziel, dass die Kinder sicher und liebevoll aufwachsen. „Für uns ist die Zusammenarbeit mit den Eltern ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir sehen uns mit den Eltern in einer Partnerschaft, wenn es um die Entwicklung ihres Kindes/ihrer Kinder geht. Daher sind uns Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz sehr wichtig“, betont Kita-Leiterin Adriana Roschat.

„Kinder und Bäume haben viel gemeinsam, sie brauchen Licht, Luft, Raum und ein Umfeld, was liebevoll für sie sorgt.“
Marcel Proust

Im Alter von 6 Monaten haben wir unseren Sohn Maximilian aus beruflichen Gründen zur Betreuung in die Kita gegeben. Wir wurden am 1. Tag herzlichst von den Erzieherin Conny in Empfang genommen. Der Beginn eines neuen Lebensabschnittes begann sowohl für Maximilian als auch für uns Eltern. Schnell stellte sich heraus, dass Maximilian ein Säugling mit großen Startschwierigkeiten war.

Die Eingewöhnung stellte sich als eine Herausforderung für alle dar. Trotz des schweren Beginns haben wir gemeinsam mit der Kita nach Lösungen gesucht und letztendlich eine gefunden.

Wir waren ein tolles Team und schafften es, dass Maximilian problemlos seine 8 Stunden in der Kita verbringt und von Woche zu Woche Neues dazu lernt. Heute verzaubert er alle die, die ihm in der schweren anfänglichen Zeit eine Stütze waren.

Familie Morzynski

Die Kita Spatzenhaus hat uns seit dem ersten Besuch mit der Einrichtung der gesamten Anlage und den Angeboten für die Kinder überzeugt. Die Erzieher sind sehr einfühlsam im Umgang mit unseren Kids, lassen sich jede Woche neue Aktivitäten einfallen, um sie zu fördern und zu fordern, mit viel Spaß und Lernerfolg. Wir geben unsere Tochter mit einem sehr guten Gefühl ins Spatzenhaus und sie freut sich früh mit offenen Armen und immer einem Lächeln empfangen zu werden.

Silvia Ernst, Mutti von Kitakind Leona

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Tel.: (030) 53 67 20 0
www.gemeinde-schoenefeld.de

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist
☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

★ Büfetts kalt-warm
★ Geschirrverleih
★ Bereitstellung von Personal
★ Bestuhlung
★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Grundstein für Rathausvillen in Berlin Schönefeld

Hier entstehen die Schönefelder Rathausvillen.

So werden sie nach der Fertigstellung aussehen.

Die Kupferhülse wurde mit Bauplänen, Tageszeitungen, Münzen und auch mit einem Schönefelder Gemeindeanzeiger gefüllt. Sie wird in das Fundament des Gebäudes eingemauert. v.l.n.r. Landrat Stephan Loge, Bürgermeister Dr. Udo Haase, ZÜBLIN-Bereichsleiter Till Ackers, Marc Schreiber, Bereichsleiter STRABAG Real Estate

Landrat Stephan Loge (links) dankte der Gemeinde für ihren Mut, Entscheidungen zu treffen, die weit in die Zukunft reichen.

• 154 Wohnungen entstehen hier in Schönefeld
• Generalunternehmen ZÜBLIN plant die Fertigstellung für 2020
• STRABAG Real Estate verstärkt ihr Engagement in der Wohnentwicklung

Im Beisein von Bürgermeister Udo Haase, Landrat Stephan Loge, Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretern wurde am 30.1.2019 der Grundstein für fünf Stadtvillen gelegt, die im neuen Ortszentrum des Ortsteils Schönefeld entstehen. Projektentwicklerin ist die STRABAG Real Estate (SRE). Schon im nächsten Jahr sollen die 154 Mietwohnungen in Alt-Schönefeld, zwischen Rathausgasse und dem Großziethener Weg, bezogen werden. Ende 2018 ließ das mit der Bauausführung beauftragte Generalunternehmen ZÜBLIN die Bagger auf dem rund 11.000 m² großen Grundstück anrollen.

„Die Rathausvillen sind unübersehbarer Meilenstein im Zentrum einer boomenden Gemeinde. In den nächsten Jahren werden neben diesen Gebäuden zahlreiche weitere Bauten entstehen, die den Mittelpunkt Schönefelds bilden“, unterstrich Bürgermeister Dr. Udo Haase.

Landrat Stephan Loge sprach der Gemeinde einen besonderen Dank aus. Nicht alle Gemeinden im Landkreis seien so mutig und entscheiden sich für eine solche Entwicklung.

„Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, diese wichtigen Termine von der Grundsteinlegung über Richtfest und Fertigstellung miterleben zu dürfen. Ich muss der Gemeindevertretung den Einwohnern, und das muss ich immer wieder sagen, ein ganz großes Kompliment machen. Und der Verwaltung muss ich ein ganz besonderes Kompliment machen, weil ich weiß, was es bedeutet, solche Vorhaben vorzubereiten, zu begleiten, aber auch perspektivisch zu kalkulieren. Es ist nicht nur das Bauen, es muss auch die nötige soziale Infrastruktur geschaffen werden. Und das wird alles in rasanter Geschwindigkeit und mit hoher Qualität durch die Gemeinde vollzogen“, sagte er begeistert.

Der Entwurf für das fünfgeschossige Villenensemble stammt von den Berliner Architekten Cramer-Neumann, die großen Wert auf eine moderne Formensprache und hochwertige Ausstattung legten. Weitere Pluspunkte des Wohncampus sind dessen schöne Außenanlagen und die komfortable Tiefgarage.

„Die Baustelle ist schon in voller Fahrt. Das Untergeschoss ist bereits betoniert und die Bodenplatten werden bereits vorbereitet. Wir befinden uns hier an der Nahtstelle zwischen dem alten und neuen Schönenefeld, zwischen Dorfanger und Hans-Grade-Allee“, sagte Marc Schreiber, Bereichsleiter der SRE. *r*

Ein gut besuchter Vortrag über Schönefeld

Als Ortschronist von Schönefeld hatte ich am 8. Februar meinen geschichtsträchtigen Vortrag „Schönefeld ein märkisches Dorf - gestern und heute“ wiederholt. Die Nachfrage war groß, so dass ich mich zu diesem Schritt entschieden hatte. Auch diesmal hatten sich wiederum zahlreiche interessierte Gäste eingefunden. Nicht nur Schönefelder konnte ich im Clubraum auf dem Schönefelder Sportplatz begrüßen. Auch eine Vertreterin des Rudower Heimatvereins konnte vor Ort begrüßt werden. Frau Kendzia, 2. Vorsitzende des Rudower Heimatvereins, unserer direkt angrenzenden Nachbargemeinde, hatte sich eingefunden. Schließlich besteht ja auch geschichtlich eine gewisse Verbindung zwischen Rudow und Schönefeld.

Denken wir an das gemeinsame Pfarramt bis 1895, die Straßenbahnverbindung von 1940-1950, die gemeinsame Grenzteilung zwischen 1949-1990 und die gemeinsame geplante zukünftige U-Bahnverbindung. Viele Dinge die beide Nachbargemeinden verbanden und wieder verbinden. Das Interesse war groß. Im Clubraum waren wieder alle Plätze belegt, die Ankündigung der Veranstaltung im Schönefelder Gemeindeanzeiger, zeigte Wirkung. Ältere Schönefelder Gäste konnten noch einmal Schönefelder Geschichte bis zur heutigen Gegenwart Revue passieren lassen. Vom kleinen Angerdorf landwirtschaftlicher Prägung, über den Beginn der Industrialisierung 1934 mit den Henschelwerken, bis zur Schönefelder Großgemeinde am Rande des Flughafens, dem zukünftigen BER, fand in Schönefeld in den letzten Jahren eine riesige Entwicklung statt.

Vielleicht ist so eine Veranstaltung doch mal ein Anfang, Schönefelder Bürger in den einzelnen Wohngebieten zu einem größeren Miteinander zu animieren. Momentan ist in dieser Richtung nicht viel zu spüren. Zwischen den Neu –Schönefeldern und den Alteingesessenen Schönefeldern wäre ein besseres Gemeinwesen und gegenseitiges Kennenlernen wünschenswert. Denn Schönefeld, ob alt oder neu, ist unser gemeinsamer Heimatort und auch in der Zukunft unser gemeinsamer Lebensraum. Dem sollte man in der Gemeinde in Zukunft noch mehr Beachtung schenken.

Hans Schäfer, Ortschronist

Vokal- und Orgelmusik der Spätrenaissance

Sonntag, 10. März 2019 16.00 Uhr Dorfkirche Schönefeld

Es werden Motetten und Orgelbearbeitungen von Orlando di Lasso, Costanzo Porta, Andrea Gabrieli u.a. aufgeführt.

Capella Cantorum ist ein Vocalensemble mit Männerstimmen, das sich auf geistliche Musik des 16.-18. Jahrhunderts spezialisiert hat. Prof. Klaus Eichhorn fungiert als von der Landeskirche vereidigter Sachverständiger für unseren Orgelbau und ist ein gefragter Spezialist besonders auf dem Gebiet der Alten Musik.

Mitwirkende

Capella Cantorum, Leitung und Orgelpositiv: Prof. Klaus Eichhorn

Der Eintritt ist frei frei.

Um Spenden zugunsten des Orgelneubaus wird gebeten.

„ANKLANG“ - Musik durch die Jahrhunderte

Sonntag, 7. April 2019 16.00 Uhr Dorfkirche Schönefeld

Zweites Konzert der neuen Konzertreihe der Joseph-Schmidt-Musikschule in der Dorfkirche Schönefeld: ANKLANG – ein Forum für junge Instrumentalisten und Sänger der Joseph-Schmidt Musikschule. Alles, was Musik ausmacht, soll in der besonderen Atmosphäre dieser Kirche präsentiert und erlebbar gemacht werden. Von Sängern, Bläsern, Streichern, Zupfern – allein oder im Ensemble, laut oder leise, langsam oder schnell, von fröhlich bis traurig. Lassen Sie sich berühren und entführen in die wunderbare Welt der Töne.

Unter anderem wird hier die Harfenistin Jessica Flemming mit ihrem eindrucksvollen Instrument in Erscheinung treten.

Mitwirkende

Jessica Flemming (Harfe), Ensembles der Joseph-Schmidt-Musikschule Treptow-Köpenick, Leitung: Dirk Klawuhn

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die neue Orgel wird gebeten.

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

Großziethener Kulturschmiede gründet Verein

Am Montag, den 14. Januar 2019, war es nach rund einjähriger Vorbereitungszeit so weit. In einem prall gefüllten Veranstaltungsraum im Haus Belger trafen sich die Begleiter der Großziethener Kulturschmiede zur Gründungsveranstaltung des Vereins. Der designierte Vorstand und der Versammlungsleiter Hilmar Stolpe führten durch die Gründungsversammlung. Insgesamt 20 Mitglieder bekannten sich zu dem zu gründenden Verein und unterschrieben auf der Gründungssatzung. Nach den Formalitäten der Gründung, die in den nächsten Wochen abgeschlossen sein sollen, wird der Beitritt auch für Neumitglieder möglich sein.

Foto: Christian Hentschel

Gründungsveranstaltung der „Kulturschmiede" v.r.n.l. Gudrun Kauschke, Silvana Czech, Hilmar Stolpe, Heiko Schmidt, Andre Tzschaschel

Über den Verein

Die Großziethener Kulturschmiede ist eine Interessengemeinschaft aus Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Entwicklung von Großziethen interessieren. Aus regelmäßigen Stammtischen ist eine Gemeinschaft erwachsen, die sich ehrenamtlich für Kunst, Kultur, Heimatforschung, Veranstaltungen und vielen weiteren Aktivitäten einsetzt.

©https://www.grossziethen.org

Die Kulturschmiede plant im Haus Belger ein Hasen-Fest das am 6. April 2019 stattfinden.

Am 17. März 2019 von 13.00 bis 17.00 Uhr findet dazu schon eine große Eier-Mal-Aktion dem Kunsthof Mattiesson statt.

Zusammen mit Großziethener Kindern werden zwei 2,5m Riesen-Ostereier aus Holz bemalt, die dann anschließend auf einem Hänger befestigt in Großziethen und Umgebung auf das Hasen-Fest der Kulturschmiede aufmerksam machen sollen.

Veranstaltungskalender:
https://www.grossziethen.org/veranstaltungskalender/

Dorfgeschichte im Theater

Geht das? „Ja natürlich" sagen die Akteure

Manch Leser des Textkastens „Theater und Geschichte" im letzten Heft mag geschmunzelt haben: „Oberammergau Festspiele in Klein-/Großziethen, naja?!" Ein Dokumentarfilm-Studio hat in Anbetracht unseres Dorftheaterprojektes seinen Film über die 2009er Vorbereitungen in Oberammergau ausschnittweise und kostenlos hier vorführen zu lassen.

Gesucht wird dafür der passende Vorführraum. „Das halbe Dorf spielt mit? Nach 2-jähriger Vorbereitung!". Der Film lässt die Mühen nachfühlbar werden.

Das 2-Freund-Team Weipert/Seestaedt hat zunächst die bekannten Grossziethener Chroniken gesichtet. Vielversprechend gestaltet sich bereits die Zusammenarbeit mit Burghard Gohlke, dem letzten Vorsitzenden des leider vor 10 Jahren aufgelösten Siedlervereins. Seine Erzählungen ranken sich u.a. um den beliebten Bade-Kiesteich, persönliche Episoden tauchen auf. Frau Mareike Müller gab ebenfalls ein Stimmungsbild aus DDR-Zeiten. Bauer Messinger lieferte sich als Schulbub mit den Gartenstadt-Kindern Flitzebogen-Duelle und weiß fast alles über das Genossenschaftswesen in der Landwirtschaft.

Das mag alles sehr DDR-lastig klingen, aber wenn ein Stück „30 Jahre Mauerfall" mit der hiesigen Maueröffnung und dem wochenlangen Besucherstrom von 10.000 Westberliner Umländlern ausklingen sollte, dann ist diese Vorgeschichte nicht einfach „abzuhaken" - richtig?

Wir hoffen auf die Anteilnahme und spätere Teilnahme nicht nur der zahlreichen Zuzügler.

Oberammergau hat nur 5.400 Einwohner, Großziethen 8.274 (Ende 2018)

Informationen für die Großziethener Senioren

-Berichtigung-

Die Fahrt nach Dresden mit Besuch des Radeberger Biertheaters findet am Freitag/Samstag 14./15.06.2019 statt.

07.03.2019 15.00 Uhr
Frauentagsfeier in der Seniorenresidenz

Besuch der Therme in Bad Saarow 19.03.; 30.04; 15.05.19

Besuch der Therme in Burg 18.06.19

Fahrt in den Friedrichstadtpalast 06.04.19

Fahrt ins Salzburger Land vom 18.08.-23.08.19

Bitte melden Sie sich an bei
Frau Dalkowski 03379/444 252
Frau Kienast 03379/444 250

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Der Ortsvorsteher von Waltersdorf/ Rotberg informiert:

Im Mai 2019 endet die aktuelle Legislaturperiode des Ortsbeirates, der Gemeindevertretung und des Kreistages.

Neuwahlen finden am Sonntag, den 26. Mai 2019 statt.
Sie haben unter anderem die Möglichkeit der Briefwahl. Über die Beantragung der Unterlagen für die Briefwahl informiere ich Sie an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe (März/April 2019).

1. Termine in den Ortsteilen:

➜ *Sitzungen des Ortsbeirates*

Mittwoch, den 20.02. um 17 Uhr in Rotberg / Feuerwache

Mittwoch, den 03.04. um 17 Uhr im ehemaligen Rathaus Waltersdorf

Mittwoch, den 22.05.19 um 17 Uhr in Rotberg / Feuerwache

Alle Veranstaltungen sind öffentlich! Ich lade jeden interessierten Bürger ganz herzlich ein. Falls Sie Fragen zur Tagungsordnung haben, so rufen Sie mich bitte unter 0172 / 81 92 250 an oder schreiben Sie mir eine E-Mail unter od@dam-fenster.de

➜ *Seniorentreff im ehemaligen Rathaus Waltersdorf*

Jeden ersten Donnerstag im Monat…

Donnerstag, den 07.03.19 um 15 Uhr

Donnerstag, den 04.04.19 um 15 Uhr
Donnerstag, den 02.05.19 um 15 Uhr

➜ *Seniorentreff im Jugendclub Rotberg*

Jeden ersten Donnerstag im Monat…

Donnerstag, den 07.03.19 um 14 Uhr

Donnerstag, den 04.04.19 um 14 Uhr
Donnerstag, den 02.05.19 um 14 Uhr

Der Seniorentreff wird ehrenamtlich organisiert und geleitet. In Rotberg hat diese Aufgabe Frau Eva Kruschel und in Waltersdorf Frau Bettina Brummer, Frau Birgit Sauerwald, Karen Schilling und Gottfried Kühnau (stellvertretend für den Verein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“) übernommen.

Für diese engagierte und uneigennützige Arbeit möchte ich mich an dieser Stelle im Namen aller Senioren und des Ortsbeirates ganz herzlich bedanken.

➜ *Unternehmer Stammtisch*

Der Ortsvorsteher Olaf Damm hat für den 13. Februar 2019 um 17 Uhr alle Unternehmer in das ehemalige Rathaus der Gemeinde Waltersdorf zum diesjährigen Unternehmerstammtisch eingeladen. Inzwischen haben mehr als 20 Firmen ihre Teilnahme zugesichert. Anders als in der Vergangenheit, freuen sich der Ortsbeirat und der Kulturverein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“ den/die Unternehmer/in in Begleitung begrüßen zu können.
Als Auftakt wird der Ortsvorsteher über die geplanten Investitionsmaßnahmen in die verkehrs- und soziale Infrastruktur berichten und Fragen beantworten.

2. Kurznachrichten aus Waltersdorf / Rotberg

Waltersdorf / A 117

Das Planfeststellungsverfahren für die Errichtung der neuen Autobahn Anschlussstelle (Arbeitstitel: „Hubertus“) auf der A 117 zwischen den ESSO Tankstellen und der Berliner Stadtgrenze durch den Landesbetrieb Straßenwesen ist noch nicht abgeschlossen.
Der Senat von Berlin hat im Verfahren Bedenken vorgetragen für deren Beantwortung und Abwägung weitere verkehrstechnische Untersuchungen auf die Verkehrsbelastung im benachbarten Stadtbezirk Treptow/Köpenick erforderlich wurden. In der letzten Woche konnten diese ausgeräumt werden.
Nach aktuellem Planungsstand wird der Baubeginn nicht vor 2020 erfolgen.

Waltersdorf / Kreisverkehr Ortsmitte

Das Projekt ist planungsrechtlich abgeschlossen. Das Land und der Kreis haben ihre Zustimmung erteilt. Eine Ausschreibung scheitert gegenwärtig an der fehlenden Zustimmung zweier Grundstückseigentümer zur Bereitstellung von Flächen für die Errichtung der Umgehungsstraße. Sobald diese Einigung vollzogen ist, kann ausgeschrieben und gebaut werden. Die angekündigte Einwohnerversammlung verschiebt sich entsprechend und wird erst im Frühsommer 2019 stattfinden.

Rotberg / Kreuzung Tollkrug

Durch das Straßenverkehrsamt des Landkreises Dahme Spreewald ist auf der Kreuzung Tollkrug (L 402 / L75) in den kommenden Wochen eine Änderung der Vorfahrt geplant.
Zukünftig müssen die Verkehrsteilnehmer aus Brusendorf bzw. aus Richtung Selchow der querenden Hauptstraße zwischen Rotberg und Dahlewitz Vorfahrt gewähren.
Bitte beachten Sie dies nach Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung. *Olaf Damm, Ortsvorsteher*

Faschingsstimmung in Waltersdorf

Der Kulturverein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“ ließ sich für das Seniorentreffen am 07.02.2019 etwas Besonderes einfallen.
So staunten die 18 Senioren nicht schlecht, als der Versammlungsraum im ehemaligen Waltersdorfer Rathaus durch Bettina Brummer und Birgit Sauerwald -der „fünften Jahreszeit“ angepasst - ein wenig faschingsgerecht hergerichtet war.
So begrüßte Bettina Brummer die Gäste mit dem Hinweis... wenn wir uns am 07. März das nächste Mal treffen ist Aschermittwoch vorbei, also stimmen wir uns heute schon darauf ein!“ Viel Freude und Dankbarkeit erzeugte bei einigen aktuellen Geburtstagsjubilaren die kleine selbstgebastelte Aufmerksamkeit von Birgit Sauerwald. Eine kleine Geschenkbox mit Kerze und einer Süßigkeit sorgte für Anerkennung.

Unterstützt wurden die beiden Frauen durch Gottfried Kühnau und Karen Schilling, die in der Küche für Nachschub und Sauberkeit sorgten.
Gegen 17.00 Uhr löste sich die traute Runde langsam auf. Alle versprachen am 7. März um 15.00 Uhr wiederzukommen.
Als Ortsvorsteher bedanke ich mich ganz aufrichtig bei den Akteuren des Kulturvereins „Kulturzeit Schönefeld e.V.“ für die kreativen Ideen und dem persönlichen Einsatz. *Olaf Damm*

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. März 2019

Mehrgenerationenhaus und Eltern-Kind-Zentrum

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 030 - 61 50 40 17/
Fax: 030 - 61 50 42 03, E-Mail: schoenefeld@kindheitev.de. zu erreichen.

Außenstelle Großziethen

Kindheit e.V., Attillastr. 18, 12529 Schönefeld

unter 03379 - 310 42 16 oder 030 - 626 409 58 zu erreichen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Monatsangebot Schönefeld

Kreativwerkstatt in Schönefeld

Spielzeug herstellen

Im März stellen wir gemeinsam schönes Kinderspielzeug her. In gemütlicher Atmosphäre entstehen unter Anleitung Brettspiele, Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr. Selbstverständlich sind eigene Spielzeugideen auch sehr willkommen.
Kommen Sie zu uns in den Schwalbenweg. Wir freuen uns auf Sie.
Immer mittwochs von 16:00 -17:30 Uhr

Unsere besonderen Angebote in Schönefeld:

Lesen, Schreiben, Miteinander Reden
Jeden Dienstag und Freitag 9.00- 10.30 Uhr
Auch in diesem Jahr gibt es in unserem Haus einen kostenlosen Kurs für Erwachsene mit deutscher Muttersprache, die noch nicht so lesen und schreiben können, wie sie es eigentlich wollen und brauchen. In einer vertrauensvollen Atmosphäre können Scham und Zweifel abgebaut und das Lesen und Schreiben ohne schulischen Druck erlernt oder verbessert werden.
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Betroffene kennen oder selbst interessiert sind.
Der Kurs wird in Kooperation mit der Volkshochschule Dahme-Spreewald angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist also unbedingt erforderlich.

Fit und Ausgeglichen
Jeden Dienstag:
11.00 - 12.00 Uhr
Ein Angebot für Mütter
Zwischen den vielen Herausforderungen des Familienalltags finden Mütter meist wenig Zeit für sich selbst. Das Mehrgenerationenhaus lädt sie deshalb zu einem wöchentlichen Treffen mit einer halben Stunde sportlicher Betätigung ein, um wieder fitter im Alltag zu werden. Wer möchte kann anschließend darüber sprechen, was Mütter bewegt. Kostenfrei
Bitte bequeme Kleidung tragen.

Angebot nur für Frauen!
Frühstück für Schwangere und junge Eltern:
Jeden Donnerstag von 09.30-11.30 Uhr.
Sie sind eingeladen, sich bei einem kleinen Frühstück in gemütlicher Runde gemeinsam mit anderen Eltern über Ihren Familienalltag auszutauschen.

Stilltreff
Jeden Freitag von 12-13 Uhr.
In gemütlicher Runde können Sie sich mit anderen Müttern austauschen. Bei Interesse erhalten Sie Informationen, Tipps oder Hilfe rund um das Thema Stillen.
Frau Loechel und Frau Krazius kann man draußen treffen, u.a. auf Spielplätzen, an der Kita und im Wohnviertel oder im Eltern-Kind-Zentrum, Schwalbenweg 8. Tel.: Kindheit e.V. 030 – 62 64 09 58.
Mail: schoenefeld@kindheitev.de

Monatsangebot Großziethen

Holzwerkeln

Im März laden wir interessierte Familien recht herzlich in das Mehrgenerationenhaus Großziethen zum Holzwerkeln ein.
Wir bauen: **Kräuterkisten**

Immer am Mittwoch in der Zeit von 16:00-17:30Uhr
Bei Rückfragen erreichen Sie uns in Großziethen unter:
03379 310 42 16

Unser Angebot in Schönefeld

Kostenloser Babymassage-Kurs

Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.
Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kleinkindpädagogin.
Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509 - 0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

Unser Buchtipp aus der Bibliothek

Cornelia Funke, **Drachenreiter**
448 Seiten · gebunden
15.0 x 21.0 cm
Lesealter: ab 10 Jahren
Erscheinungstermin: August 2016
veränderte Nachauflage
Text von Cornelia Funke
Einband und Illustrationen von Cornelia Funke

Eine abenteuerliche Reise liegt vor Lung, dem silbernen Drachen, und seinen Begleitern, dem Koboldmädchen Schwefelfell und dem Waisenjungen Ben. Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Ort für Lungs Artgenossen, für die es in der Menschenwelt keinen Platz mehr zu geben scheint. Lung setzt seine ganze Hoffnung auf den sagenumwobenen „Saum des Himmels". Dort, irgendwo zwischen den Gipfeln des Himalaya versteckt, soll die ursprüngliche Heimat der Drachen liegen. Noch ahnen die drei jedoch nicht, dass es etwas viel Bedrohlicheres als die Menschen gibt - Nesselbrand den Goldenen, das gefährlichste Drachen jagende Ungeheuer, das die Welt je gesehen hat. Und er ist ihnen auch schon auf der Spur ...

Funke, Cornelia

Cornelia Funke zählt mit weltweit über 26 Millionen verkauften Büchern zu den international erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Kinderbuchautoren. Sie steht seit Jahren auf der Liste der beliebtesten AutorInnen, die der Börsenverein des Deutschen Buchhandels jedes Jahr im Rahmen des Vorlesewettbewerbs unter Schülern ermittelt. Das US-Magazin „Time" wählte sie zu einem der 100 einflussreichsten Menschen des Jahres 2005, das ZDF kürte sie 2007 zu einer der 50 „Besten Deutschen Frauen". Für ihre Bücher wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, dem Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache, zuletzt 2015 mit dem Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis und dem Bayerischen Buchpreis. Cornelia Funke hat über 50 Bücher geschrieben, die in 50 Sprachen übersetzt sind. Zu ihren bekanntesten Werken gehören die phantastischen Romane Drachenreiter, Herr der Diebe, die Tintenherz-Trilogie und ihre Reckless-Reihe.

© Verlagsgruppe Oetinger / VGO

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!
Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Musikzwerge & Bücherwürmchen

(für Kinder bis 3 Jahre)

Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Die Gruppe findet jeden Freitag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten im Schwalbenweg 8

Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung.

Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für Angehörige. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.

Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten. Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Angebote

Montag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikgruppe
Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
Babymassage
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule
Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe
Freitag 09.30 - 11.00 Uhr
Bücherwürmchen

Nähere Informationen persönlich oder telefonisch, unter 030 – 62 64 09 58.

Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld

Das Mehrgenerationenhaus ist eine Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien und Singles.
Als Anlaufpunkt für alle Generationen bietet es vielfältige Angebote für jedes Lebensalter.

Informationen zum Mehrgenerationenhaus finden Sie auch auf der Seite www.kindheitev.de/mehrgenerationenhaus

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich **jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs) im Mehrgenerationenhaus Schönefeld oder am Dienstag um 14.30 in Großziethen** einfinden. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Trommelkurs

Seit Oktober: Die Trommel- und Percussiongruppe war schon auf dem Sommerfest 2018 zu bestaunen. Seit Oktober trifft sich die Trommelgruppe wöchentlich im Eltern- Kind- Zentrum und es gibt noch freie Plätze!
Treffpunkt ist immer **mittwochs in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** im Eltern- Kind-Zentrum.
Kosten: für Erwachsene: 40,- € pro Monat. Für Kinder beträgt der Preis 30,- €!
Unbedingt telefonisch anmelden (030 – 62 64 09 58)!!!

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet **jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr** statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Selbsthilfegruppe Sucht in Schönefeld

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Montag um 17.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8. Der Zugang ist hier diskret möglich.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich auch anonym für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Jetzt starten 45,- sparen

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- alle Fächer, alle Klassen
- 2 kostenlose Probestunden
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Firmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17
☎ 66 86 99 33

Buckow • Buckower Damm 227
☎ 605 40 900

Strick & Faden

Jeden Dienstag laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Die Veranstaltung findet in der Zeit von **16.00 bis 17.30 Uhr** statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Unterstützung beim Lernen im Eltern-Kind-Zentrum

Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?
Probleme mit der deutschen Sprache?
Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.
Wir unterstützen Eltern begleitend bei der Erledigung der Hausaufgaben Ihrer Kinder.

Montag bis Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Ihr Team vom Eltern- Kind- Zentrum

Sprechstunde der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Die Beratung der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle erfolgt zu persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie z.B. Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Unterstützung zum Kauf der Babyerstausstattung (Stiftungsantrag), Beratung bei ungewollter Schwangerschaft u.a. Desweitern kann auch eine Beratung zu Mutter-/Vater-Kind-Kuren in Anspruch genommen werden.
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, den 20.03. 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr** statt.
Die Sprechstunde der DRK-Schuldnerberatung findet am 27.03.2019 von 10.00-12.00 Uhr statt.

Weitere Angebote des Mehrgenerationenhauses

Rommé
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr
heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Frau Rust, Vorsitzende des Ortsseniorenbeirates
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Frau Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Klöppeln
Vierzehntägig am Donnerstag in der Zeit von **10 Uhr bis 12 Uhr**. Um Anmeldung wird gebeten.

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld informiert:

Weitere Angebote

2. + 4. Montag	16.00 - 18.00 Uhr	**Spielenachmittag**
Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	**Kreativwerkstatt**
Donnerstag,	14.00 - 18.00 Uhr	**Elterncafé**
Donnerstag,	09.30 - 11.30 Uhr	**Frühstück für Schwangere und junge Eltern**
Freitag	12.00 - 13.00 Uhr	**Stilltreff**

Nebenstelle des Mehrgenerationenhauses in Großziethen

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten und Beratung an. Jeder kann sich mit seinen Kompetenzen einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Eine Vermittlung von nachbarschaftlichen Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie dient der Unterstützung des alltäglichen Lebens. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten und in unterschiedlichsten Situationen Hilfe und Unterstützung angeboten. Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.

Unsere Sprechzeiten

Montag, 14 - 18 Uhr, Dienstag, 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 10 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 18 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote des Mehrgenerationenhauses:

Beratung für Menschen mit Behinderung

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Rommé

Jeden Dienstag, 10 – 12 Uhr
Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.

Gitarre spielen

Jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.

Zeichenkurs

Jeden Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.
Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Computerkurs für Senioren

Jeden Mittw., 14 – 15.30 Uhr
In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe:

Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Jeden Donnerstag, 10-11 Uhr.
Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Babymassage

Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr
Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Angebote des Eltern-Kind- Zentrums

Montag 14.00-15.30 Uhr
Fit im Alltag
Dieses Angebot richtet sich an alle, die auf Ihre körperliche Verfassung achten möchten. Nach einem kurzen Lauf mit Stretching (Kinderwagen können gerne mitgenommen werden), geht es in unseren Räumlichkeiten mit Übungen für den „berühmten" Bauch, die Beine und natürlich auch den Po weiter.

16:00-18:00Uhr
Spiel- und Schreibcafé
Zusätzlich zu unserem traditionellen Elterncafé haben Sie hier die Möglichkeit, sich bei amtlichen Schreiben, Anträgen und Formulierungen in sogenanntem „Behördendeutsch" unterstützen zu lassen. Schreibmöglichkeiten sind vorhanden.

Dienstag und Mittwoch: 15.00-16.00 Uhr
Hausaufgabenunterstützung
Schüler können bei uns gemeinsam Schulaufgaben erledigen, wobei der Schwerpunkt auf der Hilfe zur Selbsthilfe liegt. Natürlich findet aber jeder anwesende Schüler ein offenes Ohr, sowie Anregung und Unterstützung.

Dienstag 16.00-18.00 Uhr
Elterncafé mit wechselnden Themen
Beisammensein in gemütlicher Runde, verbunden mit Anregungen und Inspirationen.

Mittwoch 16.00-18.00 Uhr
Holzwerkstatt
Das Angebot ist für Familien mit Kindern ausgelegt. Gemeinsam werden Objekte wie kleine Boote, diverse Spielzeuge und auch flugfähige Drachen geschaffen, die natürlich auch nach Hause mitgenommen werden können.

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr.91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

1. März		18.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team Borrmann	
3. März	Gottesdienst mit Abendmahl , Pfr. Frohnert	Familiengottesdienst, Pfr. Frohnert u. Team	
6.März		18.00 Uhr Kreuzweg der Jugend im Gemeindezentrum	
8. März			Gottesdienst, Pfr. Horn
10. März	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	
17. März	Gottesdienst zum Auftakt der Bibelwoche, Pfr. Frohnert	Gottesdienst zum Auftakt der Bibelwoche, Pfr. Frohnert	
22. März			Gottesdienst, Pfr. Frohnert
24. März	Gottesdienst, Pfr. Horn	Gottesdienst, Pfr. Horn	
31. März	Gottesdienst, Pfr. Frohnert im Anschl. Kirchkaffee	Gottesdienst, Pfr. Frohnert zeitgl. Kindergottesdienst	

über 125 JAHRE
Seit 1891
im Dienste des Kunden

Juwelier Klimach
UHRMACHERMEISTER

Tissot T-Touch
Expert Solar Eishockey
Solaruhr mit schwarzem Zifferblatt, Gehäuse aus Titan mit PVD-Beschichtung und Silikonband, Dornschließe, Saphirglas, wasserdicht bis 100 Meter.

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853*

Inh. Steffen Schawaller
Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41

ausgezeichnet zum 1a Juwelier
Qualitätsmanagement & Servicekonzept für Fachbetriebe des Uhrmacherhandwerks

DRUCKEREI LILIE

Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Besser wechseln.
Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2	E C 2/71 dB	48,00 €
185/60 R15 88T XL Pirelli Cinturato Winter	E B 1/66 dB	62,50 €
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860	C B 2/72 dB	63,50 €
205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860	C B 2/72 dB	92,00 €
205/55 R16 94H XL Bridgestone Blizzak LM-001	E C 2/72 dB	82,00 €
205/60 R16 96H XL Pirelli Sottozero 3 Seal Inside	C B 2/72 dB AirStop®	99,00 €
215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-80 EVO	C C 2/71 dB	91,00 €
215/65 R17 99H Bridgestone Blizzak LM-001	E C 2/72 dB	129,50 €
215/65 R17 99H Continental WinterContact TS 850 P Seal	C C 2/72 dB AirStop®	192,00 €

Alle Preise pro Reifen

Radwechsel — Unser Angebot 25,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison — Unser Angebot 42,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE
- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Audi Service | Service | Nutzfahrzeuge Service

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Wunderlich

UNSERE PREISE SIND BEWEISE!

ŠKODA SERVICE

NISSAN

Škoda Fabia
Cool Plus Edition
55 kW (75 PS), Tageszulassung: 12/2018

Klimaanlage, Funk-ZV , Radio/MP3, elektr. Außenspiegel, elektr. FH (vorne), Fahrersitz höhenverstellbar, beheizbare Vordersitze

ab € 9.990,-

Škoda Rapid Combi
Cool Edition
70 kW (95 PS), Tageszulassung: 05/2018

Klimaanlage, Funk-ZV,Parksensoren hinten, Radio/MP3, LM-Felgen, Start-Stop-Automatik, elektr. Fensterheber vorne

ab € 12.490,-

Škoda Karoq
Active
85 kW (116 PS), Tageszulassung: 01/2019

Klimaanlage, Funk ZV, Radio/MP3, elek. Außenspiegel, Parksensoren hinten, beh. Vordersitze, Reifendrucküberwachung

ab € 19.990,-

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis.

Für Fabia und Rapid wahlweise Auslieferung mit Allwetterreifen für zusätzlich **nur 399 Euro!**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,4 - 4,5 (kombiniert) CO2-Emissionen: 121 - 103 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Mariendorf:
Autohaus Wunderlich e.K.,
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

Steglitz:
Autohaus Wunderlich e.K.,
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstraße 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

Waßmannsdorf:
Autohaus Wunderlich,
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1
12529 Schönefeld
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge

mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Wir bilden aus!
Bewirb dich jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 0 33 79 / 44 98 40

Werbung die ankommt!
Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG
ALFA GbR DIREKT WERBUNG
Ausser Geld verteilen wir alles!
Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...
☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - AlFa-DirektWerbung@gmx.de

Unser Anzeigen-telefon:
663 37 48

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Zahn- und ProphylaxeCenter
Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Für alle Kassen- und Privatpatienten

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Informationen über die Online-Dienste der Gemeindeverwaltung finde Sie unter www.gemeinde-schoenefeld.de/online-dienste.html

ZAHN ÄRZTE Airport BER
Hans-J. Schönberg
Constanze Schönberg

- Ästhetische Zahnmedizin
- Vollkeramische Restaurationen
- Parodontologie
- Prophylaxe/Bleaching
- Kieferorthopädie für Erwachsene/INVISALIGN®
- Implantologie - minimalinvasiv, navigiert
- 3D Röntgen (DVT)
- Vollnarkosebehandlungen

Willy-Brandt-Platz 2
12529 Schönefeld

Tel.: 030 609 176 260
www.zahnarztlive.de

Erfolgreich werben im Gemeindeanzei-ger Schönefeld Telefon:
030 / 663 37 48

Ristorante
La Merita
RISTORANTE PIZZERIA

Instragram: lamerita_

Mo. - Sa. von 12 bis 23 Uhr, So. + Feiertage 12 - 22 Uhr
Separater Raum für Festlichkeiten bis 100 Personen.

Waltersdorfer Ch. 122-124
12355 Berlin-Rudow
Tel. 669 11 30 / 66 33 008